

# UMGESTALTUNG KETTENHOFWEG/ ROBERT-MAYER-STRASSE

**LIEBE ANWOHNER\*INNEN, LIEBE GEWERBETREIBENDE,  
SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,**

der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main ist aufgefordert den Straßenzug Kettenhofweg/ Robert-Mayer-Straße umzugestalten. Wir stellten bisher Informationen zum Projekt im Internet zur Verfügung und es wurde darüber in den Medien berichtet. Da aufgrund der derzeitigen Einschränkungen Präsenzveranstaltungen wie Ortsbeiratssitzungen nicht möglich sind, möchten wir Sie über den derzeitigen Planungsstand informieren. Deshalb haben wir Ihnen die wesentlichen Informationen zusammengestellt:

## **WORUM ES GEHT**

- Grundlage unseres Handelns ist der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung („**Fahrradstadt Frankfurt am Main**“, NR 895) aus dem Jahr 2019

## **ZIELE DER FAHRRADFREUNDLICHEN UMGESTALTUNG**

- Mehr Platz für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen im Sinne einer gleichberechtigten Aufteilung des Verkehrsraumes
- Weniger Autoverkehr in diesem innenstadtnahen Bereich
- Weniger Verkehrslärm
- Verbessern des Stadtklimas

## **WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE ERREICHBARKEIT VON WOHNUNGEN, ARZTPRAXEN UND GESCHÄFTEN?**

- Alle Ziele im Kettenhofweg, der Robert-Mayer-Straße und in den angrenzenden Nebenstraßen sind auch weiterhin mit dem Auto erreichbar.
- Es ist keine „autofreie“ Straße geplant.
- Für Anwohner\*innen werden weiterhin Parkzonen eingerichtet.

## WIE GEHT ES WEITER?

Für das Jahr 2021 sind derzeit – die Zustimmung des Ortsbeirats vorausgesetzt – provisorische Maßnahmen vorgesehen:

- Einrichtung einer Fahrradstraße mit Vorfahrt entlang dieser Achse
- Markieren der Türöffnungszone parkender Fahrzeuge durch Sicherheitstrennstreifen
- Rotmarkierungen in den Kreuzungsbereichen
- Verbesserung der Sichtverhältnisse und der Fußgängerquerungen an Kreuzungen durch Sperrflächen, Poller und Fahrradbügel
- Drehung der Einbahnstraße zwischen Schumannstraße und Beethovenstraße zur Reduzierung des Kfz-Durchgangsverkehrs
- Veränderung der Parkordnung zugunsten des Fuß- und Radverkehrs: Kein Gehwegparken, im Kettenhofweg zwischen Beethovenstraße und Niedenau einseitiges Parken. Dadurch entfallen etwa 100 der bestehenden 260 Stellplätze.
- Die Einrichtung einer Sperrung entlang des nördlichen Gehwegs im Kettenhofweg an der unübersichtlichen Kreuzung an der Arndtstraße wird noch geprüft.
- Kontinuierliche Begleitung und Bewertung der Maßnahmen, um gegebenenfalls korrigieren zu können
- Bewähren sich die Maßnahmen, folgt die bauliche Umsetzung und Ergänzung nach frühestens einem Jahr

---

### MEHR INFORMATIONEN FINDEN SIE IM INTERNET:

[www.radfahren-ffm.de/629-0-Fahrradfreundliche-Nebenstrassen.html](http://www.radfahren-ffm.de/629-0-Fahrradfreundliche-Nebenstrassen.html)

